Der Anfang einer großen Lüge

Von Yuri_The_Latias

Kapitel 11: Itachi Uchiha, der unruhe stifter

Mit den gepackten Sachen von Yurika, ging sie zu dem Zimmer von Kisame und Itachi. Zaghaft begann Yurika zweimal zu Klopfen und wartete auf eine Reaktion innerhalb des Zimmers.
Die Tür öffnete sich und ein schlecht gelaunter Fisch öffnete die Tür.
Als er dann Yurika erblickte wurde sein Blick weicher, da er sah das ihre Augen etwas trauriges austrahlten.
"Ich habe dir doch gesagt das du es mit ihm lassen sollst, oder nicht?".
Still nickte Yurika.

Ein kalter Luftzug durchströhmte den kalten Steinflur, als sie nickte. "Darf ich bei euch bleiben?..zur Not schlafe ich auf den Boden"
Da Kisame weich bei Frauen wurde ließ er sie rein. "Aber wir haben noch ein Bett problem. Kakuzu weigert sich eines zu holen, da es noch nicht günstig genug ist. Kommst du damit klar wenn du bei mi-", Kisame stockte.
Er konnte doch nicht dem Mädchen, was Deidara gefiel, anbieten mit ihm in einem Bett zu schlafen.
Bei Itachi wäre es noch ein viel größeres Problem.
Wie erwartet, kahm Itachi aus dem Badezimmer und zeigte seinen gut gebauten Körper mit allem drum und dran.
Wassertropfen rollten von seiner Brust an seinem trainierten Bauch herab und sein Körper glänzte.
Selbst an seinen Haaren fielen noch Tropfen herunter und er hatte wie immer den kühlen Blick drauf.

"Sie schläft bei mir" raunte Itachi emotionslos.
"Wir wissen beide das ich anständiger bin als alle anderen Männer hier".
Nein! das konnte doch Yurika nicht tun..besonders wegen Dei-... ach was! sie war ihre eigene Frau und im endeffeckt zeigte Deidara auch kein Interesse.
Ihm sollte es nicht jucken ob sie jetzt bei dem Uchiha schlief oder nicht. Er hatte es ja auch von ihr gewollt das sie es tut.
"Ich bin einverstanden, aber nur wenn du deine Finger bei dir lässt Itachi. Achja! bitte zieh dir dafür etwas über".

Schnell stellte Yurika ihre Tasche ab und verließ schnell das Quartier. Sie brauchte dringend frische Luft und einen geleerten Kopf.
Dieser blonde Mistkerl sollte ihr endlich aus dem Kopf gehen und was sollte schon so

toll an ihm sein?.
In etwa sein weiches blondes Haar? Seine unglaublichen blauen Augen? Sein durchtrainierter Körper oder seine raue männliche Stimme?. Rein gar nichts wollte sie mehr an ihm toll finden.

In der zwischenzeit betrat Deidara das Zimmer des Uchihas und sah das dort die Tasche von Yurika war. "Ey Uschi! wehe du berührst sie nur oder machst dir schmutzige Gedanken, sonst jag ich dich in die Luft, un!".
Itachi blickte Deidara nichtmal an. "Sollte es dir nicht egal sein Blondie? sie schläft bei mir und das Bett ist nicht groß".
"BULLSHIT!!!! Kisame sie pennt bei dir oder nicht??".
Kisame wollte grade flüchten, stand auch schon an der Tür aber leider hatte der Blonde es bemerkt.
"Öhm...ne weil ich dein bester bin".

Knirschend biss Deidara sich auf die Zähne.
"Mir ist alles lieber als dieser Uchiha!!!", mit einem sehr lauten Knall verließ er das Zimmer und legte sich wieder auf sein Bett hin, das noch stark nach Yurika roch.
Erst jetzt musste er auch noch an den zärtlichen Kuss von Yurika denken, sowie das Kribbeln was er dabei empfand.
"Scheiße!!", für ihn war es das schlimmste überhaubt das es ihn grade mächtig auf den Sack ging das sein Mädchen bei dem Feind schlafen würde.
Das müsste er doch irgendwie verhindern können, aber nur wie?.
Einerseits könnte er das Zimmer zerstören, oder mehrere Spinnen herein schleppen.
An eines dachte der Bombenfetischist nicht...nämlich sich zu entschuldigen!.

Langsam brach die Nacht über den Tag herein. Es wurde langsam Zeit für die kleine Yurika nach Hause zu gehen.
Leise schlenderte sie durch den Wald, bis etwas im Busch raschelte.
Sie sah dort hin. Etwas sprang ruckartig heraus, zu schnell um reagieren zu können und legte feste Seile um sie herum.
"Was meinst du kriegen wir für sie?", nuschelte ein maskierte Mann.
Es sah so aus als würde er mit dem Busch sprechen, bis dann ein weiterer Mann heraus kahm.
"Nicht viel aber wir könnten doch Spaß mit ihr haben oder nicht?".
"Bist du verrückt? wenn unser Boss das mit kriegt dann sind wir Tot!".

Schnell stülpte der eine Maskierte mann einen Sack über Yurika und schleppte sie Kilometer weit weg.
Als sie wieder sehen konnte fand sie sich in einem großen Schloss wieder.
Das Schloss war mit Kronleuchter bestückt und überall hingen Bilder.
Vor ihr saß ein junger dünner Mann auf einen Trohn der braunes kurzes gewelltes Haar hatte und giftgrüne Augen,
sowie eine Krone.

"Sie ist perfekt. Vielen dank, hier eure Belohnung", er warf den Entführern einen Sack voll Gold zu und da sie es bekomm hatten verschwanden sie wieder.
"Ich bin König Yamamoto Sui. Nenn mich ab jetzt Meister Sui. Du wirst meine Dienerin sein!", hinter dem Trohn fischte er Klamotten hervor die sich in einen Nebenraum

anziehen musste.
Es war ein sehr kurzes Maid Kleid mit einem sehr tiefen Auschnitt.

Seufzend verließ Yurika dem Raum und stellte sich grade vor dem König hin. "Du bist perfeckt".

während der König schmierig grinste, wunderte sich Kisame warum Yurika noch nicht da war.
Er ging schnell zu Deidara und sah dort nach. "Hast du heute Abend Yurika gesehn?", Deidara schüttelte seinen Kopf.
"Ach? hat sie grad kein Spaß mit Uschi?", "nein aber ich spüre auch nicht ihr Chakra. Es ist mit einem mal verschwunden."
Ruckartig sprang Deidara auf.
Was wäre wenn Yurika etwas passiert ist? das könnte er sich nie verzeihen!